

# TV 09 Dietenhofen e.V.

Jahresabschluss 2015



## **Sehr geehrte Mitglieder,**

ein sehr arbeitsreiches und sportlich durchaus erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Ohne das beachtlich hohe Engagement aller Kolleginnen und Kollegen der Abteilungen sowie der Vereinsleitung, wäre das Jahr 2015 nicht wieder so positiv für die Vereinsentwicklung gestaltet worden.

Die Mitgliederzahl sank im abgelaufenen Jahr gerade mal von 1'022 auf 1'003 Mitglieder. Bei den Erwachsenen verzeichneten wir einen leichten Rückgang von 21 Mitgliedern. Besonders erfreulich ist der geringe Rückgang bei den Jugendlichen ab 14 Jahren (-5). Bei den Kindern bis 13 Jahren verzeichneten wir sogar einen leichten Zuwachs (+7). Nach den vergleichsweise starken Rückgängen in den vergangenen Jahren, können wir bei der Mitgliederzahl von einer Stagnation sprechen, was in der heutigen Zeit überaus erfreulich ist. Mein Ziel ist es, in den nächsten Jahren durch Werbung und Probetraining der einzelnen Abteilungen z.B. an den Schulen, die Mitgliederzahlen sogar wieder zu steigern.

Um dies erreichen zu können benötige ich Ihre Hilfe und möchte an dieser Stelle an Sie alle (aktive/passive Mitglieder) appellieren, unsere Jugendarbeit als Trainer, Betreuer, Koordinator oder Helfer zu unterstützen. Nur durch ihre tatkräftige Unterstützung können wir weiterhin eine gute Jugendarbeit leisten.

In den letzten Monaten wurde im Sportheim der Ausbau unseres Dachbodens von Georg Thamm, Walter Vogel und Dieter Kraft vorangebracht. Auch dank der tatkräftigen Unterstützung einiger Mitglieder ist er nun kurz vor der Fertigstellung. Es fehlen lediglich noch ein Teil der Decke, die Zu- und Abluft sowie die Fußbodenversiegelung. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer!

Des Weiteren wird Ende Januar damit begonnen unsere Sitzbänke und Stühle im Sportheim neu zu polstern. Dies geschieht in mehreren Schritten und wird mit unserem Vereinswirt abgesprochen, um den Gaststättenbetrieb nicht zu sehr einzuschränken. Mit den Arbeiten wurde die Fa. Ahnert aus Diethofen beauftragt.

Da immer mehr Eltern uns als Dienstleister betrachten, wurde es zunehmend schwerer unsere jungen Sportler zu den Spielen, Turnieren sowie zu Trainingseinheiten zu bringen. Für die Erhaltung eines reibungslosen Spielbetriebs wurde eine größere Investition nötig. Darum wurde ein sehr guter gebrauchter Kleinbus (8-Sitzer) von der Firma Kfz-Meyer beschafft. Dieser steht bis spätestens Ende Januar unseren Kindern und Jugendlichen zur Verfügung. Bedanken möchte ich mich bei Herrn Bernhard Meyer für die sehr gute Beratung und Unterstützung.

Sehr erfreulich und positiv sind die Entwicklungen in der Fußballabteilung. Die neugewählte Führung mit Thomas Aigner als Abteilungsleiter und Werner Scholl als sein Stellvertreter sowie der neue Jugendleiter Tom Wening mit seinem Stellvertreter Maximilian Tobias, hatten alle Hände voll zu tun. Sie arbeiteten mit höchstem Einsatz an der Gründung einer Spielgemeinschaft für unsere Fußball-Jugend. Mit dem 1. FC Heilsbronn wurde der richtige Partner gefunden. Dieser Schritt war zukunftsorientiert betrachtet die einzig richtige Entscheidung für die Fußballabteilung und den Verein. An dieser Stelle möchte ich mich beim 1. FC Heilsbronn für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken.

Nachdem zum Saisonende 2014/2015 Werner Scholl als Trainer der 1. und 2. Mannschaft zurück trat, erklärte sich Rainer Schuh bereit die Mannschaften zu übernehmen. Unterstützt wurde er von Manfred Raab bis zu seinem plötzlichen Tode am 19.09.2015.

Auch bei den Fußball-Damen gab es viel zu tun. Durch das hohe Engagement von Trainer Norbert Meyer-Venus gelang eine Kooperation mit dem TSV Wilhermsdorf, wodurch der Fortbestand der Damenmannschaft gesichert werden konnte. Zudem feierte die Mannschaft dieses Jahr im Rahmen eines Freundschaftsspiels ihre 25-jährige Freundschaft mit Grün Weiß Erfurt. Hierfür ergänzten einige Diethofener Old-Stars die Gastmannschaft.

Das junge Handball-Abteilungsteam um Michael Stürzenhofecker und Michael Vogel meisterten ihre Aufgaben bemerkenswert. Eine große Herausforderung war das 40-jährige Bestehen der Handballabteilung, das mit einem Mitternachtsbeachturnier gefeiert wurde.

In der Leichtathletikabteilung wurde erneut Johannes Ammon zum Abteilungsleiter und Horst Spiegel zu seinem Stellvertreter gewählt. Erfreulich ist, dass das Leichtathletik-Top-Meeting wieder aufleben soll.

Durch die Initiative der Tischtennisabteilung wurde durch die erweiterte Vorstandschaft beschlossen dem BVS Bayern beizutreten und die neue Abteilung Behinderten-, Inklusions- und Rehasport zu gründen.

Bei den Neuwahlen wird es dieses Jahr zu Veränderungen in der Vorstandschaft kommen. Heinrich Müller, unser zweiter Vorsitzender, steht für eine weitere Kandidatur nicht mehr zur Verfügung. In den zwei Jahren als 1. Vorsitzender und den letzten beiden Jahren als 2. Vorsitzender, setzte er sich maßgeblich für die Förderung der einzelnen Abteilungen, besonders aber auch für die jugendlichen Sportler ein. Wichtig war und ist ihm die Nähe zu den Sportlern und Mitgliedern. Darüber hinaus konnte sich unser Wirt im Sportheim seiner Hilfe und tatkräftigen Unterstützung immer gewiss sein. Auch Walter Vogel steht nach 44 Jahren als Kassier, davon 6 Jahre als stellvertretender Kassier, nicht mehr als 3. Vorsitzender (Finanzvorstand) zur Verfügung. In seiner Zeit wurden viele große Projekte, die mit einer hohen finanziellen Belastung verbunden waren, durchgeführt. Durch sein Verhandlungsgeschick und seine fachliche Kompetenz wurden diese problemlos durchgesetzt. Leider müssen wir zukünftig auch auf die vielseitige Unterstützung von Heinz Löw verzichten. Vor allem in der Fußballabteilung, war er immer sehr engagiert. Hier trainierte er bereits in den 80ern Kindermannschaften, war 17 Jahre als Jugendleiter tätig und hatte das Amt des stellvertretenden Abteilungsleiter übernommen. In den letzten Jahren konnte er die Vorstandschaft als Beisitzer in vielen Bereichen unterstützen. Für dieses Amt wird er künftig nicht mehr zur Verfügung stehen, bleibt uns aber zumindest noch als Platzeinteiler erhalten.

Meinen Dank möchte ich Heinrich Müller, Walter Vogel und Heinz Löw für ihr überdurchschnittliches Engagement aussprechen. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz sowie ihrer Vorbildfunktion, wäre der Verein nicht auf dem Stand von heute.

Als besondere Highlights des Vereinsjahres möchte ich einige Veranstaltungen hervorheben:

- Die Bewirtung des Kirchweihzertes
- Das 4. Bayernoffene Tischtennisturnier in Zusammenarbeit mit den Bruckberger Heimen
- Das Handball-Mitternachtsbeachturnier
- Die Ferienspaßaktion
- Die Teilnahme am Weihnachtsmarkt
- Das Mitternachtsturnier der Fußballer

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen Verantwortlichen und Helfern für die Organisation und die Durchführung der Veranstaltungen bedanken.

Für das abgelaufene Jahr gilt mein besonderer Dank,

den Vertretern der Gemeinde für die konstruktive Zusammenarbeit,  
der Familie Hotzoglu mit Team für die gute Bewirtung und Gastfreundschaft,  
Ernst und Steffen Zeller für die hervorragende Platzpflege,  
Roland Brunner und Heinz Rives für das streuen des Platzes,  
allen Gönnern und Fans für die großzügige und lautstarke Unterstützung,  
allen Kirchweih-Helfern für das große Engagement,  
allen Vorstandsmitgliedern, Abteilungsleitern, Trainern, Betreuern, Schiedsrichtern und dem Ältestenrat für ihre hervorragende Arbeit.

Für das Jahr 2016 wünsche ich allen Mitgliedern und Freunden des TV 09 viel Gesundheit und Erfolg und allen aktiven Sportlern ein erfolgreiches und verletzungsfreies Jahr.

Wolfgang Rogowski  
1. Vorsitzender

## Bericht der Fußballabteilung inkl. 1. und 2. Herren



Sehr zuversichtlich und positiv können wir das Jahr 2015 abschließen. In allen Bereichen der Abteilung Fußball ist ein positiver Trend erkennbar. Bevor in diesem Bericht genauer auf die Herrenmannschaft eingegangen wird, wird kurz über die anderen Teile der Abteilung berichtet. Genaue Details sind den einzelnen Berichten jeder Mannschaft zu entnehmen.

Beginnen möchte ich mit den „Alten“ – bzw. nach gängiger Definition „attraktiven“ - Herren. Die Mannschaft der AH ist ein großartiges Team mit einem riesigen Zusammenhalt. Andy Götz erfüllt seine Aufgabe als Spielleiter hervorragend und sorgt mit einem breit aufgestellten Spielplan und vielen Freizeitaktivitäten für ein attraktives Angebot. Unterstützt wird er von Patrik Wiegel als zweiten Spielleiter, Rainer Schuh, der den AH trotz seiner Tätigkeit als Trainer der Herrenmannschaften weiter unter die Arme greift, von Norbert Egelseer und Erwin Hammel, die das Amt des Trainers bei den Spielen ausüben. Thomas Körner erstellt weiterhin die Statistiken und man kann meist am Tag nach dem Training schon nachschauen wer wie oft im Training war. Daneben zeichnen sich viele weitere Mitglieder der Mannschaft aus, die Verantwortung übernehmen und sich um die Organisation, z.B. von Ausflügen, kümmern. Der Spaß steht hier im Vordergrund – und es ist jedem Älteren, der Spaß am Fußball haben will, empfohlen sich hier anzuschließen.

Die Jugendmannschaften befinden sich ebenfalls deutlich im Aufwand. Wir konnten für die Saison 2015/2016 alle Mannschaften von A-Jugend bis G-Jugend melden. Derzeit befinden sich zehn Jugendmannschaften im Spielbetrieb (A/B/C/D1/D2/E1/E2/F1/F2/G). Das bedeutet auch einen erhöhten Aufwand an Betreuern. Derzeit werden unsere Jugenden von 20 Trainern und Betreuern gefördert, die Kollegen vom FC Heilsbronn noch nicht einmal miteingerechnet.

Dank der Spielgemeinschaft mit dem 1. FC Heilsbronn haben wir jetzt die Möglichkeit, ein altersgerechtes Training für jede Altersklasse anzubieten. Wir haben in jeder Jugend genügend Spieler um einen attraktiven Trainings- und Spielbetrieb zu gewährleisten. Die Spielgemeinschaft mit Heilsbronn war der beste und einzig richtige Schritt um das Fortbestehen der Fußballabteilung zu sichern. Seit Februar 2015 sind Tom Wening und Maximilian Tobias die neuen Jugendleiter der Fußballabteilung des TV Dietenhofen. Ohne die beiden wäre die Arbeit der Abteilungsleitung garnicht möglich. Schon vor der offiziellen Amtsübernahme haben sie die SG mit Heilsbronn mitgetragen und geformt. Sie übernehmen viele Aufgaben, die vielleicht auf den ersten Blick garnicht auffallen, aber ohne die der Jugendbetrieb nicht laufen würde. Der Verein kann sich glücklich schätzen hier zwei junge, engagierte und motivierte Männer gefunden zu haben, die die Fußballabteilung nach vorne bringen.

Generell sind viele Trainer noch aktive Spieler. Neun Spieler, entweder in der Herrenmannschaft oder in der A-Jugend, betreuen unsere Jugenden. Auf der einen Seite ist das eine positive Entwicklung, da sich viele Junge um den Fortbestand des TVD kümmern und hier mit viel Engagement Verantwortung übernehmen. Auf der anderen Seite müssen wir aber auch aufpassen, die Jungen nicht zu überfordern, da deren „Hauptaufgabe“ als Spieler nicht vernachlässigt werden darf. Der Faktor Zeit, der in den Sportverein investiert wird ist hoch und daher ist deren Einsatz für uns noch mehr wertzuschätzen.

In der Damenmannschaft konnten wir durch das Engagement von Trainer Norbert Meyer-Venus eine Kooperation mit dem TSV Wilhermsdorf erzielen. Ohne diese hätten wir für die laufende Saison nicht genügend Spielerinnen für den Spielbetrieb stellen können. Ein besonderer Dank gilt den beiden Co-Trainern Michael Höfling und Alexander Thamm. Ohne die beiden wäre der Trainings- und Spielbetrieb im letzten Jahr fast nicht möglich gewesen, da sie für Norbert öfters in die Bresche gesprungen sind. Ebenfalls gilt ein großer Dank der Spielführerin Michaela Meyer, die sich bereits in den letzten Jahren sehr um das Wohlergehen und den Fortbestand der Damenmannschaft gekümmert hat. Gerade in der letzten Saison, bevor die beiden Co-Trainer ihr Amt aufgenommen haben, war Sie sowohl für den Trainer als auch für die Mannschaft eine wichtige Stütze, die mit viel Engagement und Leidenschaft ihre Mannschaft unterstützte. Michaela hat sich leider in dieser Saison eine schwerere Verletzung zugezogen, wir wünschen ihr gute Besserung damit sie ihr Team bald wieder auch auf dem Platz unterstützen kann. Weiterhin fehlt aber bei der Damenmannschaft ein Spielleiter, eine Person die sich neben dem „Alltagsgeschäft“ bei Training und Spielen auch um den Aufbau einer Jugend kümmert. Sollten wir in diesem Bereich keine Fortschritte machen, ist unsere Freude evtl. nur von kurzer Dauer. Wir brauchen hier ein Fundament auf dem das Gebilde steht – und eine Person die sich aktiv darum kümmert. Wer Lust hat hier Verantwortung zu übernehmen, nur zu! Bei den Schiedsrichtern hat Kai Gänzler seine Schiriprüfung absolviert und pfeift seitdem für unseren Verein. Neben ihm sind außerdem die altgedienten Schiris Thomas Schmitt, Gerhard Nehr und Mike

Herrmann für uns im Einsatz. In diesem Bereich müssen wir noch nachlegen. Wenn sich jemand für diesen Posten begeistern kann, ist ihm unsere Unterstützung gewiss.

Die vergangene Saison der Herrenmannschaft wurde mit sieben Siegen, sieben Unentschieden und zwölf Niederlagen abgeschlossen. Mit 28 Punkten musste man in die Relegation die man in Oberzenn gegen den TSV Burgbernheim verloren hat. Die besten Torschützen der vergangenen Saison waren Christoph Kamm mit zwölf, Christian Scholl mit acht und Wolf Babl mit fünf Toren. Die Herren haben nach dem bitteren Abstieg in die A-Klasse nur ein Ziel: den Aufstieg. Der Abstieg wurde genug innerhalb der Mannschaft analysiert und diskutiert, daher wird auch nicht mehr darauf eingegangen. Der Fokus liegt einzig auf der Zukunft und unserem erklärten Saisonziel.

Werner Scholl wurde zu Beginn der Saison nach sieben Jahren als Herrentrainer verabschiedet. Er hat viel Engagement, Zeit und Leidenschaft in seine Aufgabe gesteckt. Viele Spieler konnte er nachhaltig prägen und sehr viel Fußball-Wissen vermittelt. Wir bedanken uns bei ihm herzlichst für die schöne und unvergessliche Zeit und sind froh, dass er uns als zweiter Abteilungsleiter erhalten bleibt.

Zu Beginn der Saison übernahm Rainer Schuh das Amt des Trainers. Bereits vorher hat er die Mannschaft im Relegationsspiel gegen den TSV Burgbernheim gecoacht. Mit Rainer kam der nächste fußballverrückte Diethenhöfner, der einen frischen Wind in die Mannschaft bringt. Sowohl die Offiziellen, als auch die Mannschaft steht hinter ihm als Trainer. Wir blicken zuversichtlich in die Zukunft und sind uns sicher für die nächsten Jahre einen sehr guten und kompetenten Cheftrainer gefunden zu haben.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	TSV Petersaurach	14	11	2	1	40 : 12	28	35	●
2	TSC Weissenbronn	15	11	1	3	43 : 19	24	34	●
3	TV Diethenhofen	13	9	3	1	44 : 14	30	30	●
4	SC Rügland	15	8	4	3	43 : 15	28	28	●
5	TSV Windsbach II	15	8	4	3	44 : 30	14	28	●
6	FC/DJK Burgoberb. 2	15	5	3	7	24 : 32	-8	18	●
7	TSC Neuendettelsau 2	15	5	3	7	26 : 32	-6	18	●
8	1. FC Heilsbronn II	15	4	5	6	18 : 25	-7	17	●
9	SF Großhaslach	13	5	2	6	17 : 24	-7	17	●
10	SC Wernsbach-Weihezell 2	14	4	3	7	22 : 30	-8	15	●
11	1. FC Sachsen 2	14	3	3	8	27 : 47	-20	12	●
12	Wolfr.-Eschenbach 2	14	3	3	8	23 : 40	-17	12	●
13	DJK M.-Eschenbach	13	2	2	9	22 : 48	-26	8	●
14	FC Cobra Wicklesgreuth	15	2	2	11	16 : 41	-25	8	●

In der A-Klasse 3 bestritten wir in der laufenden Saison bereits 13 Spiele. Mit neun Siegen, drei Unentschieden und einer Niederlage liegt man derzeit mit 30 Punkten auf Platz drei – dabei hat man zwei Spiele weniger als Platz zwei Weißenbronn und ein Spiel weniger als der Tabellenführer Petersaurach. Die meisten Tore haben Wolf Babl mit neun und Thomas Böhm mit acht Treffern erzielt. Darauf folgen Andreas Karl und Christian Scholl mit jeweils fünf Toren.

Die zweite Mannschaft befindet sich mit 28 Punkten ebenfalls auf Tabellenplatz drei. Diese wurden durch acht Siege, vier Unentschieden und zwei Niederlagen erreicht. Die besten Torschützen sind mit je vier Treffern Kemer Kasim Usman, Steffen Lang, Kenny von Gahlen und Steffen Zeller. Die zweite Mannschaft steht so gut da, wie seit Jahren nicht mehr. Dennoch waren die letzten beiden Saisonspiele auch als Warnschuss zu verstehen, dass die Mannschaft wieder an die vorherigen Erfolge anknüpfen muss.

Der Aufstieg der ersten Mannschaft kann nur funktionieren, wenn die Mannschaft als Einheit funktioniert und alle an einem Strang ziehen, wenn jeder seinen Teil dazu beiträgt, sich im Team unterstützt und fördert. Es gilt dabei immer seine persönlichen Bedürfnisse der Mannschaft unterzuordnen. Es funktioniert nur im Team, nur gemeinsam und dabei benötigen wir alle, egal ob Erste oder Zweite, ob Trainer oder Offizielle. Die Gemeinschaft ist es, was eine Mannschaft ausmacht. Und wie man sich am Sonntag beim Spiel präsentiert ist ebenso ein Spiegelbild, wie es in der Mannschaft aussieht. Es muss sowohl auf, als auch neben dem Platz in einer Mannschaft stimmen. Ich bin optimistisch, dass unsere Jungs das Zeug und den notwendigen Willen haben, das Ziel zu erreichen.

An dieser Stelle möchte ich die Herrenmannschaft auch für ihren Einsatz bei sämtlichen Arbeits- und Kerwadiensten loben. Egal wann etwas ansteht, ich kann mich immer darauf verlassen, dass Leute anwesend sind und helfen. Darunter sind natürlich welche, die immer da sind wenn etwas ansteht und genau diese Leute sind es, warum ein Verein funktioniert. Weil man sich stets auf sie verlassen kann und weil sie es gerne machen. Natürlich möchte ich mich dabei nicht nur bei den Herren bedanken: An der Kirchweih stellt die Fußballabteilung als größte Abteilung die meisten Helfer, dafür bedanke ich mich bei jedem Einzelnen für seinen Einsatz, egal ob Herren, Damen, AH oder Jugend. Ein tolles Erlebnis war hier das Spiel der SpvGG Greuther Fürth gegen al-Wahda bei uns. Die ganze Abteilung war auf den Füßen und hat mit angepackt und geholfen. Linda Ebert und Siggie Kluge haben ihre Hilfe ohne jegliche vorherige Verpflichtung angeboten und haben einen tollen Job gemacht, genauso wie jeder Andere.

Wie immer hängt es nicht an einzelnen. Der Erfolg ist nur im Team zu erreichen. Daher bedanke ich mich zuerst bei allen Spielern, die sich für den Verein engagieren, ihre Knochen hinhalten und es erst möglich machen erfolgreich zu sein. Bei den Spielern die sich neben dem Platz engagieren, sei es als Trainer, als Kapitän oder ohne Posten aber immer versuchen, Dinge nach vorne zu treiben. Bei den Spielern die trotz Verletzungen immer wieder zurückkommen und unseren Verein mit Leidenschaft erfüllen. Meine Arbeit als Abteilungsleiter und als Spielleiter der Herren ist nur möglich mit einem starken Team dahinter, mit Mannschaften die zusammenhalten. Die Liste der Personen, die im Hintergrund arbeiten, ist lange. Und ohne jeden wäre es nicht möglich.

Im Namen der Herrenmannschaft und der ganzen Abteilung bedanken wir uns: Bei meinem zweiten Abteilungsleiter Werner Scholl, der sich jetzt mehr um die Jugendmannschaften kümmert. Bei meinen beiden Jugendleitern Tom Wening und Maxi Tobias, ohne die es in der Jugend nicht geht. Bei jedem einzelnen Jugendtrainer und –betreuer die sich ohne Ende für die Kids engagieren. Bei unserem Herrentrainer Rainer Schuh, bei Bernd Pfleger das er unsere Spieler (und explizit unseren Trainer) wieder fit macht, bei Christian Scherm, das er bei den Herren die Strafen- und die TippSpielkasse verwaltet, bei unserer Kapitänin der Damenmannschaft, Michaela Meyer, bei unserem Damentrainer Norbert Meyer-Venus und ganz besonders bei seinen beiden Co-Trainern Alex Thamm und Michael Höfling. Bei Andy Götz, Patrik Wiegel, Norbert Egelseer und Erwin Hammel für ihre Betreuung der AH.

Neben allen Trainern und Offiziellen bedanken wir uns explizit noch bei: Ernst und Steffen Zeller, die uns traumhafte Plätze zaubern, bei Heinz Rieves und Roland Brunner, die nicht nur den Platz markieren sondern mit vielen Verbesserungsvorschlägen versuchen unsere Sportanlage besser zu machen, bei Heinz Löw der zuverlässig die Platzbelegung zusammenträgt, bei Sonja Schramm die jetzt die Hallenbelegung verfasst, bei Rudi Tauber der uns Ausrüstung und Sportkleidung schnell und sicher besorgt, bei Peter Böhmländer, der die Berichte für die FLZ verfasst, bei Monika Leitner und Inge Stengl für das Waschen der Trikots und bei Josef Scherm, der unsere Internetauftritte auf der Homepage und auf Facebook pflegt.

Bei meinen Kapitänen der Herrenmannschaften Christoph Kamm, Stefan Krißgau, (Erste) Damian Sosinka und Robert Kanies (Zweite) möchte ich mich gesondert bedanken. Ihr Wort hat für mich stets Gewicht und ohne die zahlreichen Gespräche, die die vier vielleicht selbst gar nicht mitbekommen, könnte ich meine Spielleitertaufgabe nicht annähernd erfüllen. Damian und Robert haben gezeigt, wie kleine Gesten große Wirkung haben, so hat man Damian eines Samstags am B-Platz erwischt wie er eigenständig die Hecken mit dem Balkenmäher zurückstutze, da er es nach dem letzten Training leid war immer die Bälle aus den Dornen zu holen. Oder wie Robert sich Mühe gab und ein riesiges Banner für den letzten Saisonendspurt selbst erstellt hat.

Nicht zu vergessen sind der Stammtisch und die treuen Fans, die uns jahrelang begleiten, und immer unterstützen. Egal ob Aufstieg, Abstieg, Sieg oder Niederlage, wir haben einen festen Rückhalt mit ihnen und die Mannschaft ist stolz auf seine Fans. Die Spieltage wären nicht das gleiche, wenn diese Leute fehlen würden.

Wir Offiziellen haben die Aufgabe, die Rahmenbedingungen für unsere Spieler zu schaffen, egal ob ein ordentliches Training, ein organisiertes Turnier, einen ordentlichen Platz oder was sonst so an Papierkram und Aufgaben anfällt. Wir machen das alles für unsere Spieler, diese sind unser Kapital und wir müssen immer nachdem handeln, was das Beste für unsere Spieler ist. Wir sind ihnen immer verpflichtet. Ein Verein besteht nicht aus den Offiziellen, sondern aus seiner Vielzahl an Mitglieder, ob aktiv oder passiv, Spieler oder Offizieller. Daraus bildet sich die Gemeinschaft die jeder vertritt und für die jeder einsteht, wenn er das Trikot überstreift, einen Posten übernimmt oder einfach nur seinen Verein unterstützt, egal wie.

Zum Schluss möchte ich noch posthum unseren leider verstorbenen Manfred Raab danken, der uns mit viel Leidenschaft, Freude und Engagement bereichert hat. Manni hat bis zuletzt die zweite Mannschaft betreut, er wird uns fehlen und immer in guter Erinnerung bei uns sein. Fußball und die Gemeinschaft ist mehr als nur das Spiel am Sonntag, und manchmal merkt man wie unwichtig doch auf einmal Sieg oder Niederlage werden.

Thomas Aigner  
Fußball Abteilungsleiter  
Spielleiter Herrenmannschaften

## Bericht der Damen



Nachdem wir am Ende der Saison 2014/2015 mit zehn Punkten den letzten Tabellenplatz belegten, stieg die Mannschaft aus der Bezirksoberliga in die Bezirksliga ab. Der sowieso schon sehr kleine Kader, verringerte sich nochmal, weil drei Spielerinnen (Harder, Kraft, Sieber) durch Wegzug bzw. Verletzung leider nicht mehr zur Verfügung standen.

Ohne zusätzliche Spielerinnen hätten wir die nächste Saison nicht antreten können und so wurde nach einer Lösung mit einer Spielgemeinschaft gesucht. Nachdem sich die Kreisliga-Frauenmannschaft vom TSV Wilhermsdorf wegen Spielermangel vom Spielbetrieb abgemeldet hatte, wollten und konnten glücklicherweise sechs Spielerinnen (Adelmann, Billmann, Deim, Grauf, Kiefer, Scheuenstuhl) zum TVD wechseln. Zusätzlich kamen noch drei Spielerinnen (Antoni, Gellinger, Müller) vom SF Laubendorf, Wiedereinsteigerin (Dopfer), sowie eine Neueinsteigerin (Böhmländer) zur Mannschaft hinzu. Der Kader für die Rückrunde war nun auf 26 Spielerinnen gestiegen.

Die Vorbereitung für die neue Saison betrug neun Wochen und begann am 3. Juli 2015. Sie bestand aus drei Trainingseinheiten, sowie einem Trainingsspiel am Wochenende. Nachdem Trainer Norbert Meyer-Venus die letzte Saison die Mannschaft komplett alleine betreut hatte, bekam er nun Unterstützung von seinen Co-Trainern Alex Thamm und Michael Höfling. Mit 19 Spielerinnen und drei Trainern gingen wir Anfang August für drei Tage ins Trainingslager nach Ilmenau.

Nachdem die Mannschaft gut trainiert hatte, gingen wir am 1. September zuversichtlich in das erste Pokalspiel gegen den TSV Lonnerstadt, welches wir dann auch mit 3:1 gewannen. Die zweite Pokalrunde fiel wegen schlechten Wetters aus und soll daheim am 19. März 2016 gegen den FC Kalbensteinberg nachgeholt werden. Leider verletzten sich langfristig zwei Spielerinnen zu Anfang bzw. während der Runde: Sylvia Körber und Kapitänin Michaela Meier.

Die Mannschaft nimmt auch dieses Jahr wieder an den Hallenkreismeisterschaften teil. Die erste Runde wurde am 29.11.2015 mit einem Turniersieg bestritten! Die zweite Runde folgt am 27.12.2015. Außerdem veranstalten die Damen mit den Herren am 25. Dezember das Mitternachtsturnier in Dietenhofen. Als weitere Aktion wird die Frauenmannschaft - wie letztes Jahr - einen Verkaufsstand auf dem Dietenhofener Weihnachtsmarkt betreuen.

Die aktuelle Frauenmannschaft steht erfreulicherweise auf dem 1. Tabellenplatz, ungeschlagen mit 19 Punkten und 18:5 Toren. Wenn die Rückrunde genauso positiv verläuft, der Trainingsfleiß, sowie die richtige Einstellung der gesamten Mannschaft stimmt, steht einem Wiederaufstieg in die Bezirksoberliga nichts mehr im Wege! Für die Unterstützung möchte ich mich bei der gesamten Vorstandschaft, den Abteilungsleitern, sowie allen Helfern und Sponsoren bedanken.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	TV Dietenhofen (A)	9	5	4	0	18 : 5	13	19	●
2	FV Dittenheim (A)	9	5	2	2	24 : 11	13	17	●
3	(SG) FC Kalbensteinberg	9	5	2	2	21 : 14	7	17	↗
4	SC Wernsbach-Weihenzell	9	4	2	3	15 : 10	5	14	↘
5	DSC Weißenburg	9	3	4	2	14 : 9	5	13	●
6	TSV Röttenbach/RH (N)	9	2	6	1	13 : 17	-4	12	●
7	DJK Gnotzheim	9	1	6	2	7 : 9	-2	9	●
8	TSV Brodswinden	9	2	1	6	16 : 24	-8	7	↗
9	SF Bieswang (N)	9	1	3	5	6 : 24	-18	6	↘
10	SV Pfaffenhofen	9	1	2	6	11 : 22	-11	5	●



Norbert Meyer-Venus

## Bericht der A-Jugend



### Zweites Halbjahr 2015 / Hinrunde

Nachdem die A-Jugend in der letzten Saison aufgrund Spielermangels noch aufgelöst werden musste, konnten wir dank der neuen Spielgemeinschaft mit dem FC Heilsbronn, der Reaktivierung zahlreicher Spieler, sowie einigen Neuzugängen zur neuen Saison nun wieder eine A-Jugend melden. Als Trainer wurden dafür Dimitri Garbuz vom FC Heilsbronn, sowie Moritz Ott, Maximilian Tobias und ich vom TVD auserwählt.

Die Trainingseinheiten in der Vorbereitung wurden stets gut besucht, jedoch verliefen die Vorbereitungsspiele aufgrund der mangelnden gemeinsamen Spielpraxis und des noch schlechten Fitnesszustands schleppend, sodass alle Testspiele und auch die Pokalspiele verloren wurden. Zu Beginn der Runde machte sich dann jedoch die intensive Vorbereitung bemerkbar und auch die Abstimmung innerhalb der Mannschaft wurde besser. Das führte dazu, dass wir zur Winterpause den Platz an der Sonne innehaben, welchen wir natürlich auch in der Rückrunde nicht mehr abgeben wollen.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	(SG) Dietenhofen/Heilsbronn	6	4	1	1	10 : 4	6	10	●
2	TSV Langenzenn	5	4	0	1	10 : 2	8	9	↗
3	(SG) Laubendorf/Burggrafenhof	7	3	0	4	15 : 16	-1	9	↗
4	FSV Stadeln 2	5	3	1	1	10 : 8	2	7	↘
5	STV Deutenbach	6	2	0	4	9 : 12	-3	3	↗
6	SV Poppenreuth-Fürth	4	1	0	3	6 : 9	-3	3	↘
7	TSV Burgfarrnbach 2	6	1	0	5	6 : 15	-9	3	↘
8	(SG) Cadolzburg/Ammerndorf 2 o.W.	6	6	0	0	0 : 0	0	0	●
8	(SG)SV Wacker/TSV Südwest Nürnberg zg.	5	0	0	5	0 : 0	0	0	●

Tom Wening

## Bericht der B-Jugend



Die B-Jugend der SG Heilsbronn / Dietenhofen hatte am Anfang der Saison leichte Start- und Personalschwierigkeiten, sodass das Pokalspiel und das erste Saisonspiel jeweils mit 0:5 verloren wurden. Nach den ersten beiden bitteren Niederlagen fassten sich die Jungs jedoch und stehen jetzt

mit 8 Siegen in Folge verdient auf dem ersten Tabellenplatz. Zum Rückrundenauftritt treffen die Jungs im Topspiel um die Tabellenführung daheim in Dietenhofen auf die SG Geslau.

Somit werden wir das mannschaftliche Ziel „Aufstieg in die Kreisklasse“ konzentriert in der Rückrunde auf ein Neues angehen und hart dafür arbeiten, dass wir bis zum Ende der Saison auf dem ersten Tabellenplatz bleiben!

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	(SG) Heilsbronn/Dietenhofen	9	8	0	1	31 : 14	17	24	●
2	(SG) Marktbergel/Burgbernheim	9	7	0	2	31 : 14	17	21	●
3	(SG) Geslau/Buch a.W./Leutershausen/Wiedersbach-Neunkirchen	8	7	0	1	32 : 7	25	21	●
4	(SG) Elpersdorf/Schalkhausen	9	5	1	3	20 : 12	8	16	↗
5	(SG) Lehrberg/Colmberg/Oberdachstetten/Wernsbach-Weihezell	9	4	1	4	32 : 20	12	13	↘
6	(SG) Flachslanden/Rügland	9	3	1	5	16 : 31	-15	10	●
7	TSC Weissenbronn	8	3	0	5	20 : 30	-10	9	●
8	(SG) Sachsen/Lichtenau/Großhaslach/Petersaurach/Wicklesgreuth	9	3	0	6	10 : 18	-8	9	●
9	JFG Rangau II	9	1	1	7	17 : 30	-13	4	●
10	JFG Sulzachtal II (n.a.)	9	1	0	8	8 : 41	-33	3	●

Dimitrij Garbuz (FC Heilsbronn)

## Berichte der C-Jugend



### Erstes Halbjahr 2015 / Rückrunde

Nachdem man zum Ende der Vorrunde 2014/2015 den letzten Platz der Kreisklasse 1 belegte, wurde sinnvollerweise beschlossen, dass man nun die Rückrunde 2015 außer Konkurrenz, freiwillig eine Liga tiefer in der Kreisgruppe 3 zu Ende spielt. Hier konnte die C-Jugend des TV 1909 Dietenhofen, anders als in der

Kreisklasse, trotz eines Kaders von nur 13 Spielern und einigen die noch in der D-Jugend spielen durften, gut mit den anderen Mannschaften mithalten und sogar Erfolge verbuchen. Von den sechs Punktspielen in der Rückrunde, konnte man immerhin einen Sieg und zwei Unentschieden einfahren. Leider musste auch ein Punktspiel wegen Spielermangel abgesagt werden.

Erfreuliches zu berichten gibt es vom Hallenturnier des TSC Weissenbronn, das Mitte Januar in Heilsbronn stattfand. Hier konnte die C-Jugend einen 2. Platz belegen, nachdem man sich im Finale knapp dem 1. FC Heilsbronn geschlagen geben musste.

Zuletzt möchte ich mich bei meinem Co-Trainer Stefan Krißgau für die gute Zusammenarbeit und bei den Eltern der Spieler für die Unterstützung, z.B. fahren zu den Auswärtsspielen, bedanken.

Thomas Böhm



### Zweites Halbjahr 2015 / Hinrunde

Zur Hinrunde der Spielzeit 2015/2016 wurde meiner Meinung nach richtig und sinnvoll beschlossen, dass wir nun in einer Spielgemeinschaft mit dem 1. FC Heilsbronn von der A bis zur D-Jugend spielen. Somit hatten wir einen reinen C-Jugend Kader von gut 20 Spielern, was sich positiv aufs Training und die Spiele

auswirken sollte.

Erfreulich ist auch, dass wir mit Philipp Seidel einen dritten Trainer für die C-Jugend hinzugewinnen konnten. Vom 1. FC Heilsbronn kamen die Trainer Erwin Schmidt und Stefan Hetzel dazu, womit wir nun fünf Trainer sind.

Beim ersten Pflichtspiel im Pokal gegen den SC Wernsbach/Weihezell musste man sich knapp mit 4:3 geschlagen geben, auch das erste Punktspiel gegen Fichte Ansbach ging leider verloren. Allerdings wurde dann eine super Serie ohne weiteren Punktverlust hingelegt, es wurden alle Punktspiele bis zur Winterpause gewonnen. In der Tabelle wurde dann der Einsatz, Mut und Kampfgeist der Spieler belohnt. Zum Ende der Hinrunde steht die Spielgemeinschaft Dietenhofen/Heilsbronn auf dem 2. Platz, mit 3 Punkten Rückstand und einem Spiel weniger als der Tabellenführer.

Erfreulicherweise fand man mit Rewe Stolpowski aus Heilsbronn auch einen Sponsor für neue Trikots für die Spielgemeinschaft Dietenhofen/Heilsbronn, hierfür vielen Dank im Namen der Spieler und Trainer.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	TSV Fichte Ansbach	8	7	0	1	55 : 8	47	21	●
2	SG TV Dietenhofen/1. FC Heilsbronn	7	6	0	1	38 : 10	28	18	●
3	SV Schalkhausen	7	6	0	1	24 : 7	17	18	●
4	SC WERNSBACH-WEIHEZZELL	5	3	0	2	17 : 18	-1	9	●
5	TSV 1910 Lichtenau	7	3	0	4	20 : 29	-9	9	↗
6	FC Cobra Wicklesgreuth	6	3	0	3	10 : 14	-4	6	↘
7	ESV Ansbach-Eyb 2	7	2	0	5	6 : 23	-17	3	●
8	(SG) Flachslanden/Rügland	8	1	0	7	14 : 39	-25	3	●
9	TSC Weissenbronn	5	0	0	5	2 : 38	-36	0	●
10	JFG Oberes Zenntal 2 zg.	2	0	0	2	0 : 0	0	0	●

Zuletzt möchte ich mich bei den anderen Trainern (Erwin Schmidt, Stefan Krißgau, Philipp Seidel und Stefan Hetzel) für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken.

Thomas Böhm



## Bericht der E-Jugend



### Zweites Halbjahr 2015 – E2 / Hinrunde

Die bisherigen Betreuer Johannes Schöniger und Helmut Herzog beendeten leider ihre Tätigkeit in der E-Jugend zur Sommerpause. Die neuen Verantwortlichen der E2-Jugend Christian Schramm und Mathias Schmitz übernahmen die Kinder der Jahrgänge 2006, die in der letzten F1-Saison die Meisterschaft feiern konnten.

Durch eine unglückliche Gruppeneinteilung kamen wir in eine Gruppe, die überwiegend aus Mannschaften mit E1 Spielern bestand. Im Spielbetrieb waren die Gegner uns oft spielerisch und körperlich überlegen, aber durch unseren großen Kampfgeist konnten wir gut dagegen halten.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	SG Neuhof/Zenn 2	6	5	1	0	44 : 10	34	13	●
2	TSC Weissenbronn	6	4	0	2	31 : 20	11	12	●
3	1. FC Heilsbronn II	6	4	0	2	28 : 21	7	9	↗
4	TSV Markt Erlbach 2	6	3	1	2	21 : 14	7	7	↘
5	TV Dietenhofen 2	6	1	0	5	12 : 29	-17	3	●
6	SG Großhabersdorf/Bürglein 2	6	0	0	6	1 : 43	-42	0	●
7	SV Losaurach 2 o.W.	6	3	0	3	0 : 0	0	0	●

Leider gingen wir nur einmal als Sieger vom Platz wobei mit ein wenig mehr Glück, mehr möglich gewesen wäre. Wir hoffen bei der nächsten Gruppeneinteilung auf mehr Glück, damit die Jungs wieder öfter als Sieger vom Platz gehen können.

Ein Dank geht auch an die Eltern und Großeltern der Spieler die uns bei Heim- und Auswärtsspielen unterstützten und motivierten

Christian Schramm

## Berichte der F-Jugenden



### Erstes Halbjahr 2015 / Rückrunde F1

Die Hallenrunde war durchwegs als positiv zu betrachten. Die F1 konnte sich in die BFV-Zwischenrunde spielen und schaffte es, die Form auch nach außen mitzunehmen. So gelang es den neun Kids des 2006er Jahrgangs, stets unterstützt durch Spieler aus der F2, das Niveau hoch zu halten. Viel höher als es noch im vorangegangenen Herbst der Fall war. Mit einem Unentschieden und einer Niederlage ging es ins Saisonfinale gegen den SV Schalkhausen. Dank einer unheimlichen Energieleistung und einer gewachsenen Moral konnten sich dort die F1-Kicker den inoffiziellen Meistertitel sichern. Zum Ende der Saison konnten wir dann zwei neue Kinder im Trainingsbetrieb begrüßen.

Manfred Sewiolo / Stefan Blank



### Erstes Halbjahr 2015 / Rückrunde F2

Durchwachsen ging es in der Halle durch den Winter. Endlich wieder außen, spielten die Jungs um unser Mädels Athesa oft wie aus einem Guss. Gleichfalls, wie auch die F1, erspielte sich die Truppe nur ein Unentschieden und eine Niederlage. In dieser sehr starken Gruppe reichte dies leider nur zum zweiten Platz. Da aber einige der F2-Kicker auch in der F1 aushalfen, hatten wir in unseren Augen eine gesamte F-Jugend-Meistermannschaft. Auch der 2007er Jahrgang konnte sich zum Saisonende hin mit einem Neuzugang ergänzen.

Manfred Sewiolo / Stefan Blank



### Zweites Halbjahr 2015 / Hinrunde F1

Nach der Doppelbelastung aus der Vorsaison konnten wir (Manfred Sewiolo & Stefan Blank) uns nun konzentriert einer Mannschaft widmen. Der Mannschaft, die bereits mehrere Runden nahezu unverändert zusammengeblieben ist. Mit einem Neuzugang, der vor der Sommerpause reinschnupperte, ging es dann in die neue Saison. Die ersten Spiele verliefen, bedingt durch den verletzungsbedingten Ausfall des Stammtorwarts, enger als es uns oftmals lieb war. So kam auch eine Niederlage zustande. Alle anderen Spiele konnten die Kicker siegreich gestalten. In vielen Partien war die Überlegenheit drückend, konnte aber zu selten in Tore umgemünzt werden. Bereits in diesem Alter konnten wir sehr schöne Spielzüge und auch bei manchen schon eine gute veranlagte Spielintelligenz beobachten. Mit der inoffiziellen Meisterschaft in der Fair-Play-Liga belohnte sich die Mannschaft quasi selbst. Das Trainerteam ist stolz auf die Truppe und deren Zusammenhalt, sowie unerschütterlicher Moral. Vielen Dank an alle Eltern, die wir für die Begleitung und Unterstützung bei Turnieren, bei Heim- und Auswärtsspielen immer gerne in unseren Reihen sehen und als Trikotwäscher natürlich immer willkommen sind. Hervorzuheben ist auch noch die Idee einiger Mamas, den aus der G-Jugend-Zeit noch bekannten Verkauf von Gebäck und Getränken wieder aufleben zu lassen, um eine kleine Mannschaftskasse zu generieren. In Eigeninitiative und tollem Einsatz kamen hierdurch schon ein paar Euros für die Kids zusammen.



Manfred Sewiolo / Stefan Blank



### Zweites Halbjahr 2015 / Hinrunde F2

Der Saisonwechsel im August des laufenden Jahres erstreckte sich dieses Jahr auch auf die beiden G-Jugend-Trainer Manuela und Gerd. So rutschten wir mit insgesamt zehn Kindern des Jahrgangs 2008 in die F2-Jugend auf und starteten dort in die erste, reguläre Saison mit wöchentlichen Spieltagen.

Mit dem nötigen Ehrgeiz und großem Engagement der einzelnen Kinder spielten wir eine gute erste Saisonhälfte und konnten uns mit fünf Siegen aus sieben Spielen in unserer Gruppe sehr gut behaupten.

Trotz relativ großem, individuellem Leistungsgefälle innerhalb der F2-Truppe treten wir als geschlossene Mannschaft und mit großem Teamgeist auf, haben viel Spaß am Fußballsport und eine überzeugend gute Spiel- und Trainingsbeteiligung. Die unterschiedlich schnelle Entwicklung der einzelnen Kinder, sowie derer körperlichen Koordination, sind in dieser Altersklasse völlig normal und zeigt letztlich auch die deutlichen Entwicklungsmöglichkeiten unseres jungen Teams.

Die Unterstützung unserer Eltern als treue Fans, zuverlässige Trikotwäscher und pünktlichem Fahrdienst, ist schon jetzt im „Profibereich“ anzusiedeln – an dieser Stelle deshalb nochmals vielen herzlichen Dank dafür.

Es würde uns gut tun, noch ein paar junge Fußballer/-innen für unsere Jugend gewinnen zu können, aber es lässt sich auch so schon im Großen und Ganzen sagen: Es läuft.



Gerd Becker / Manuela Nürnberger

## Bericht der G-Jugend



### Erstes Halbjahr 2015 / Rückrunde

Die G-Jugend blieb auch in der Frühjahrsrunde ein gutes Starterpaket rund um unseren Verein. Ein weiterhin anhaltender Zustrom an fußballbegeisterten Kindern sorgte auch im Frühjahr 2015 für gute Beteiligungen im Training und anhaltende Freude mit dem Spiel am Ball. Wöchentliche Trainingseinheiten mit 20 bis 30 Kindern waren somit die Regel. Da einerseits immer kleinere Kinder in die G-Jugend strömen (ab 3 Jahre) und andererseits die größeren Erstklässler (bis 7 Jahre) als Stammtruppe vorhanden sind, mussten wir unser gesamtes Training komplett umstellen. Nur so war es möglich einerseits eine kindliche Frühprägung am Ball zu gewährleisten, ohne zugleich die schon fortgeschrittenen, größeren Kids völlig zu unterfordern. Während sich die kleineren Kinder also mit nur einer Stunde Training pro Woche und ohne regulären Spielbetrieb zufrieden geben mussten, konnten wir für die größeren Kinder noch zusätzliche Zeit und altersgerechtere Übungen anbieten. Gleichermaßen nahmen die größeren Kinder am Spielbetrieb des BFV teil und konnten in mehreren Turnieren ihr durchaus gutes Können unter Beweis stellen. Ein Höhe- und Schlusspunkt der G-Jugend war dann die erfolgreiche Verteidigung des Marx-Cup-Wanderpokals in Sachsen, welche ausgelassen gefeiert wurde, bevor es in die wohlverdiente Sommerpause ging.

Die teils „harte Arbeit“ in der G-Jugend geben wir nun an Roman Erler und Michael Färber ab, die sich bereit erklärt haben, sich künftig um die Kleinsten des TV 09 zu kümmern.

Gerd Becker / Manuela Nürnberger

## Bericht der Handballabteilung



Saisonbetrieb 2014/2015:

Mit folgenden Tabellenplätzen schlossen die Mannschaften den vergangenen Spielbetrieb Ende April ab:

1. Herren: Bezirksklasse Gruppe 3, Platz 7 von 10 (Punkte: 11:25, Tore: 497:549)

Männliche C-Jugend: übergreifende Bezirksliga Mitte 1, Platz 8 von 9 (Punkte: 7:25, Tore: 324:416)

Weibliche C-Jugend: übergreifende Bezirksliga Mitte 1, Platz 5 von 9 (Punkte: 15:17, Tore: 245:247)  
E-Jugend sowie Minis nahmen am Turnierbetrieb teil.

Ein Dank hierfür gilt allen beteiligten Trainern / Eltern sowie Spielern und Spielerinnen, die bei jedem Training oder Spiel ihren Einsatz zeigten, Trainings/Spiele vorbereiteten und / oder die jugendlichen Spieler zum Handball fuhren. Großes Lob an dieser Stelle für das Engagement.

Geprägt war das Jahr 2015 der Handballabteilung zunächst durch die komplette Neuvergabe aller wichtigen Ämter. Die Abteilungsleitung übernahm Michael Stürzenhofecker und Stellvertreter Michael Vogel von ihrem Vorgänger David Arnold. Außerdem unterliegt die Gestaltung der Homepage und des Passwesens von nun an Stefan Voigt. Des Weiteren kamen auch Andreas Wirth und Maximilian Mayer bei der Vergabe der Aufgaben nicht zu kurz. Vielen Dank an alle für die gewissenhafte Wahrnehmung Ihrer Aufgaben.

Wie vielleicht der ein oder andere bisher mitbekommen hat, feierte und feiert unsere Abteilung dieses Jahr ihr 40-jähriges Bestehen. Entsprechend motiviert gingen auch alle drei am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften in die Saisonvorbereitung. Bedauerlicherweise sind alle Bemühungen wieder eine Damenmannschaft auf die Beine zu stellen gescheitert. Nichtsdestotrotz wollten die übrigen Aktiven das Jubiläum gebührend feiern, weshalb Ende Juli ein Beachmitternachtsturnier veranstaltet wurde. An diesem Tag hatten alle Beteiligten trotz der 37 Grad im Schatten immensen Spaß und man kann die Veranstaltung damit nur als absoluten Erfolg verbuchen. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Helfern und auch allen Abteilungsgründern, denn ohne sie hätte es das alles nicht gegeben.

Bei unserer Trainersituation gilt es zu erwähnen, dass Karin Braun zusätzlich zu den Mini Minis auch die Minis von Sonja Schramm übernommen hat, ansonsten blieb dieses Jahr alles unverändert. Allerdings besteht in der E-Jugend ein akuter Spielermangel, deshalb musste das Training leider vorübergehend eingestellt werden. Um dieses Problem zu lösen, veranstaltet die Abteilung in den letzten Monaten viele Schulhandballaktionen. Allen Beteiligten gebührt großes Lob für Ihr Engagement und die Tatsache, dass schon einige Kinder neu in die Jugendmannschaften stoßen, gibt unserem Konzept Aufschwung.

Im bestehenden Mannschaftsbereich wurde die Sommerpause durch auswärtige Jugendturniere sowie diverse Testspiele überbrückt. Nach einer intensiven Vorbereitung startete man schließlich ab September mit folgenden Mannschaften und ihren Trainern in die Saison 2015/2016, Stand 09.12.2015:

1. Herrenmannschaft / Trainer: Björn Farthöfer / Bezirksklasse Gruppe 3 / Platz 4 von 9, Punkte: 8:6, Tore: 202:185

Männliche B-Jugend / Trainer: Christian Harter + Michael Vogel / übergreifende Bezirksliga Nord-West 2 / Platz 5 von 8, Punkte: 5:7, Tore: 108:133

Weibliche B-Jugend / Trainer: Maximilian Mayer + Michael Stürzenhofecker / übergreifende Bezirksliga Mitte / Platz 7 von 9, Punkte: 4:12, Tore: 128:142

Minis nehmen am Turnierbetrieb teil.

Somit konnten insgesamt eine Erwachsenen- und zwei Jugendmannschaften im aktuellen Spielrundenbetrieb, sowie eine Kindermannschaft im Turnierbetrieb angemeldet werden.

Michael Stürzenhofecker  
Abteilungsleiter Handball

## Bericht der Männer



Die Saison 2014/2015 beendete unsere Männermannschaft auf dem 7. Tabellenplatz (von zehn Mannschaften). Die Umstellung auf eine Offensive Abwehr war auch aufgrund der mangelnden Fitness nicht oft von Erfolg gekrönt.

Im Sommer wurde wieder ein Beachmitternachtsturnier veranstaltet. Mit insgesamt elf Mannschaften (Damen und Herren) war es vor allem ein rauschendes Fest wo der Spaß im Vordergrund stand.

Bei der Besprechung zur neuen Saison standen über 20 Spieler auf dem Zettel. Beste Voraussetzung mit 2 Mannschaften in die Runde zu starten. Aufgrund noch intensiverer Vorbereitung waren allerdings kurz vor Saisonbeginn nur noch 16 Spieler anwesend. Auch weil kein gelernter Torhüter mehr im Kader stand war der Rückzug der 2. Mannschaft noch vor Saisonbeginn eine logische Schlussfolgerung. Das Torhüter Problem wurde durch die Reaktivierung eines Feldspielers vorerst gelöst. Die intensive Suche auf einen Ersatzmann war leider bislang nicht erfolgreich. Mit einigen überraschend positiven Ergebnissen wurde die Vorbereitung abgeschlossen und die Runde begann. Mit einem deutlichen 42:30 Heimsieg gegen die BOL Reserve von Stein zeigte sich die gute Vorbereitung und das die offensive Abwehr immer erfolgreicher wird. Mit dem ersten Auswärtssieg gegen den ESV Flügelrad 16:28 war der Anfang gemacht. Das Heimspiel gegen TUS Feuchtwangen war allerdings der erste Dämpfer. Nach einer 4 Tore Führung kurz vor Schluss wurde das Spiel noch mit 25:26 verloren. Gegen die 3. Mannschaft von Ansbach waren die Erfolgsaussichten nicht die besten, da in den letzten Jahren der TV Diethofen als Punktelieferant in Ansbach vorgesehen war.

Mit der besten Leistung im Angriff und der Abwehr konnte ein vielumjubelter Sieg mit 19:26 erzielt werden. Auch Rednitzhembach

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TV Heilsbronn	7	7	0	0	244:139	+105	14:0
2	TSV Rothenburg III	7	7	0	0	262:158	+104	14:0
3	HG Ansbach III	7	4	0	3	184:164	+20	8:6
4	TSV Katzwang 05	7	4	0	3	189:207	-18	8:6
5	TV Diethofen	8	4	0	4	229:221	+8	8:8
6	TuS Feuchtwangen II	7	3	0	4	198:216	-18	6:8
7	ESV Flügelrad II	8	2	0	6	137:202	-65	4:12
8	TSV Stein II	5	0	0	5	103:167	-64	0:10
9	SV Rednitzhemb	6	0	0	6	126:198	-72	0:12
10	TSV Lichtenau II							

zurückgezogen am 24.09.2015

war keine große Hürde und wurde mit 26:36 geschlagen. Kurz vor dem „Derby“ gegen Heilsbronn verletzte sich unser einziger Torhüter und so konnte auch wegen zu vieler Fehler im Angriff und Abwehr die deutliche Niederlage 19:35 nicht verhindert werden. Positiv ist die Tatsache hervorzuheben, dass sich das Publikumsinteresse trotz der frühen Anwurf Zeiten enorm gesteigert hat. Das vorerst letzte Spiel am 29.11. endete aufgrund eines an diesem Tag zu starken Gegners und fehlender Leistung unserer Leistungsträger mit 33:26.

Trotz der 2 letzten Niederlagen trägt die harte Arbeit mit unserem Trainer immer mehr Früchte.

Andreas Wirth

## Bericht der män. B-Jugend



In der Saison 2015/16 haben wir eine sehr junge B-Jugend, welche sich teilweise gegen deutlich ältere Gegner zur Wehr setzen muss. Von aktuell 11 Spielern haben 2 erst im Sommer mit dem Handball begonnen und machen ebenso wie der Rest der Mannschaft gute Fortschritte. Mit Stand Ende November bewegen wir uns in der Tabelle im Mittelfeld, wobei uns die entsprechende Umsetzung des im Training gelernten aktuell manchmal schwer fällt. Nachdem wir im Sommer viel für die Kondition und die Abwehr getan haben, versuchen wir, wie auch letzte Saison, immer noch vom „Standhandball“ wegzukommen und das Stoßen, Kreuzen sowie bereits einige Auslösehandlungen einzuüben. In den Spielen, in denen sich die Mannschaft viel bewegt hat, haben wir auch die entsprechenden Lücken auf allen Positionen bekommen und Tore erzielt (sofern der jeweilige Spieler dann auch das Tor und nicht den gegnerischen Torwart traf ;-)). In der Abwehr haben wir Anfangs erstaunliche Fortschritte erzielt, so dass wir im Auftaktspiel den Gegner nur selten durch unsere Reihen ließen. Im Moment klappt die Absprache in der Abwehr allerdings nicht mehr richtig und der ein oder andere Spieler schläft schon mal am Spielfeld, weswegen wir dies mehr festigen müssen.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TV Großlangheim	6	6	0	0	216:139	+77	12:0
2	TV Bad Windsheim	6	5	0	1	132:96	+36	10:2
3	TS Herzogenaurach	6	4	1	1	155:143	+12	9:3
4	HV Nürnberger Westen	6	3	0	3	161:129	+32	6:6
5	SpVgg Giebelstadt	8	3	0	5	157:183	-26	6:10
6	TV Diethenhofen	7	2	1	4	124:158	-34	5:9
7	SC Uttenreuth	5	0	1	4	88:120	-32	1:9
8	SC Eltersdorf	6	0	1	5	87:152	-65	1:11
9	JSG Fürther Land II					zurückgezogen am 18.09.2015		
10	SV Michelfeld					zurückgezogen am 10.09.2015		

Auf eine weiterhin erfolgreiche Saison und eine sich immer weiter entwickelnde Mannschaft freuen sich auch 2016

Michael Vogel / Christian Harter

## Bericht der weib. B-Jugend



### Zweites Halbjahr 2015 / Rückrunde

Aufbauend auf den guten Leistungen der Vorsaison beschlossen wir, trotz des Aufrückens in die weibliche B-Jugend, mit unseren Mädels die Qualifikation für die übergreifende Bezirksoberliga (ÜBOL) zu bestreiten. Da uns dafür aber wenig Zeit zur Vorbereitung gegönnt war und zudem viele Spielerinnen wegen ihrer Konfirmation verhindert waren, fuhren wir am 18. April ohne große Erwartungen zum ersten Qualifikationsturnier nach Altenfurt. Dort spielten die Mädels gut und entspannt auf, und konnten sich mit ihrem 4. Platz das Ticket für das zweite Qualifikationsturnier am 2. Mai in Roßtal sichern. Durch die kurzfristige Absage einer der fünf Mannschaften hätte ein 3. Platz und somit ein einziger Sieg für die Qualifikation zur ÜBOL gereicht. Allerdings war einem an diesem Tag das Glück alles andere als hold. Somit musste man sich mit der roten Laterne begnügen und damit abfinden, dass für die Saison 2015/2016 nur das ÜBL Ticket zu lösen war.

Dessenungeachtet wollten wir kurze Zeit darauf voller Elan in die Vorbereitung für die anstehende Saison starten. Mit einem ausgeklügelten Fitness-Aufbauprogramm planten wir die Mädels zu nie dagewesener Leistung zu führen. Doch diese Wunschvorstellung sollte leider schnell wie eine Seifenblase zerplatzen. Anfänglich schaffte noch ein Großteil der Mannschaft den Weg zu unserem Sportgelände, allerdings ließ die Trainingsbereitschaft bald stark nach. Da in manchen Trainings der erschreckende Tiefstand von 3 Mädels aufgestellt worden ist, blieb nichts anderes übrig als das Training schweren Herzens immer wieder Ausfallen zu lassen. Eine Verbesserung der Situation war erst durch eine Krisensitzung Anfang September zu erreichen, bei der die Mädels selbst über ihr weiteres Geschehen entscheiden durften.

Somit startete unsere richtige Saisonvorbereitung erst Mitte September und damit viel zu spät, denn am Spruch „winners are made in off-season“ ist leider sehr viel dran. Dementsprechend lagen

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	DJK Eibach	7	6	0	1	134:97	+37	12:2
2	HSG Pyrbaum/Seligenporten	6	5	0	1	101:66	+35	10:2
3	HC Hersbruck e.V	7	4	1	2	100:85	+15	9:5
4	TSV Altenfurt	7	4	0	3	130:123	+7	8:6
5	SpVgg Diepersd.	7	4	0	3	103:102	+1	8:6
6	TSV Katzwang 05	7	3	0	4	93:119	-26	6:8
7	SG Rohr/Pavelsbach	7	2	1	4	98:119	-21	5:9
8	TV Diethofen	8	2	0	6	128:142	-14	4:12
9	HG Ansbach	6	0	0	6	65:99	-34	0:12
10	HG Eckental							

zurückgezogen am 04.07.2015

unsere Erwartungen im Vorfeld dieser Saison sehr niedrig. Während der ersten Spiele sollte sich die mangelnde Vorbereitung auch stark bemerkbar machen. In den wichtigen Situationen wurden zu viele individuelle Fehler gemacht, was überwiegend auch auf den Fitnesszustand zurückzuführen war. Im bisherigen Verlauf der Saison ist die Mannschaft nun auf einem aufsteigenden Ast. Im Hinblick auf die Ergebnisse der bisherigen Spiele, kann man erkennen, dass man meist nur sehr knapp dem Gegner unterlag und die Tordifferenz (nur -12) mehr Aufschluss über den aktuellen Leistungsstand gibt als die Punkte und der damit verbundene Tabellenplatz. Man kann somit also mit allen Ligakonkurrenten mithalten und durch zwei Siege in den letzten vier Spielen konnte man erfreulicherweise sogar den 7. Platz erarbeiten. Angesichts der guten Trainingsbeteiligung in letzter Zeit ist für die restliche Saison noch viel drin, dafür vielen Dank an unsere Mädels. Hau weg!

Weiterhin noch ein honorierendes Dankeswort an die beteiligten Mütter für die Organisation in der Küche und an Manuela Vogel für das Verwalten der Mannschaftskasse.

Ein herzliches Dankeschön gebührt auch den restlichen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen sowie der stetigen Unterstützung auf und neben dem Hallenboden.

Tag	Datum	Zeit	Halle	Nr.	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Tore	
So.	20.09.2015	15:00	230060	20058302	TV Diethofen	HC Hersbruck e.V	12:15	✓
So.	11.10.2015	15:00	230060	20058310	TV Diethofen	SpVgg Diepersd.	18:19	✓
Sa.	17.10.2015	18:45 h/v	230267	20058311	DJK Eibach	TV Diethofen	17:12	✓
So.	25.10.2015	15:00	230060	20058317	TV Diethofen	SG Rohr/Pavelsbach	17:15	✓
So.	15.11.2015	15:00	230060	20058318	TV Diethofen	HG Ansbach	15:12	✓
So.	22.11.2015	13:30	230264	20058323	TSV Altenfurt	TV Diethofen	23:22	✓
So.	29.11.2015	15:00	230060	20058327	TV Diethofen	HSG Pyrbaum/Seligenporten	12:19	✓
Sa.	05.12.2015	16:00	230269	20058328	TSV Katzwang 05	TV Diethofen	22:20	
Sa.	16.01.2016	14:00	240143	20058338	HC Hersbruck e.V	TV Diethofen		
So.	24.01.2016	15:00	240060	20058343	SpVgg Diepersd.	TV Diethofen		
So.	31.01.2016	15:00	230060	20058348	TV Diethofen	DJK Eibach		
Sa.	13.02.2016	11:00	240320	20058349	SG Rohr/Pavelsbach	TV Diethofen		
So.	21.02.2016	15:00	230060	20058356	TV Diethofen	TSV Altenfurt		
Sa.	27.02.2016	11:00	240321	20058357	HSG Pyrbaum/Seligenporten	TV Diethofen		
So.	06.03.2016	15:00	230060	20058364	TV Diethofen	TSV Katzwang 05		
So.	13.03.2016	12:00 h	230004	20058367	HG Ansbach	TV Diethofen		

Maximilian Mayer / Michael Stürzenhofecker

## Bericht der weib. C-Jugend



### Erstes Halbjahr 2015 / Rückrunde

Diese verlief im Hinblick auf die Hinrunde von der Punkteausbeute recht ähnlich. Bei dreimaligem Unentschieden (14:14; 12:12; 22:22) und zwei unglücklichen Niederlagen innerhalb von 8 Tagen (14:15 und 17:19), ließ man während der Saison schon sieben wichtige Punkte auf der Strecke, womit es schon zu einem Podiumsplatz gereicht hätte.

Am 8. März setzte es zum krönenden Abschluss noch einen Kantersieg im Derby-Heimspiel gegen den TV Heilsbronn mit einem klaren 19:7. Mit einer relativ ausgeglichenen Bilanz setzte man sich somit letztendlich in der Mitte der Tabelle auf den 5. Platz fest. Nichtsdestotrotz trainierte man ohne Saisonpause weiter und startete in die Vorbereitung für die kommenden Qualifikationsturniere und der Meisterschaftsrunde.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TSV Altenfurt	16	15	0	1	402:216	+186	30:2
2	HG Ansbach	16	13	0	3	320:209	+111	26:6
3	TV Roßtal	16	10	1	5	354:252	+102	21:11
4	1.FCN Handball II	16	9	1	6	309:215	+94	19:13
5	TV Diethofen	16	6	3	7	245:247	-2	15:17
6	TSV Stein	16	5	2	9	274:293	-19	12:20
7	SV Puschengdorf II	16	5	1	10	178:279	-101	11:21
8	TSV Schnelldorf	16	5	0	11	181:264	-83	10:22
9	TV Heilsbronn	16	0	0	16	70:358	-288	0:32

Maximilian Mayer / Michael Stürzenhofecker

## Bericht der Minis



Über acht Jahre war ich nun für den Handballnachwuchs im Bereich der Minis zuständig. Eine lange Zeit, in der ich gefühlt die Hälfte aller Sechs- bis Achtjährigen Kinder aus Diethofen und Umgebung kennen lernen durfte und in denen ich stets versucht habe, sie für „meinen“ Sport zu begeistern. Das größte Ziel war für mich immer, dass die Kids Spaß am Sport und natürlich in erster Linie am Handballspielen haben. Ganz nach dem

vom BHV vorgegebenen Motto: „Spielerlebnis vor Spielergebnis“ nahmen wir auch dieses Jahr wieder an ein paar Turnieren im Bezirk teil. Hier konnten wir den Eltern und Fans zeigen was wir schon alles im Training gelernt haben. Saisonhöhepunkt war für die Kinder sicherlich wieder unser Heimturnier Ende Februar, bei dem jedes Kind am Ende mit einer Urkunde und einer Medaille belohnt wurde.



Im Laufe des Jahres 2015 hat sich für mich nun aber abgezeichnet, dass ich den zeitlichen Aufwand den ein Amt als Trainerin mit sich bringt, aus privaten Gründen nicht mehr länger aufbringen kann. Dank Karin Braun, die sich als meine Nachfolgerin bereit erklärt hat, konnte ich dann zu Beginn der neuen Saison die Mannschaft mit gutem Gewissen verlassen.

Ich wünsche Karin weiterhin so viel Elan und Spaß mit den Kindern und bedanke mich bei den Kids für die tolle Zeit. Außerdem ein großes Dankeschön an alle Eltern für das mir stets entgegen gebrachte Vertrauen sowie die Unterstützung bei Turnieren.

Sonja Schramm

## Bericht der Mini-Minis



Über das Jahr 2014 kann ich nur positives berichten. Jede Woche kommen zwischen 20 und 25 Kinder zu mir ins Training, welches seit Oktober donnerstags nun von 17:00-18:00 Uhr stattfindet. Auch kommen immer mehr Jungs dazu, was mich natürlich noch mehr freut! ☺ Unseren Kinderrekord vom letzten Jahr mit, 26 Kindern, haben wir dieses Jahr mit 30 Kindern gebrochen - Wahnsinn!!

Es ist jede Woche eine neue Herausforderung mit meinen Kids, doch es lohnt sich, sich auch Zeit für unsere „Kleinsten“ zu nehmen. Sie kommen mit viel Motivation und Freude und springen durch die Halle.

Im Training machen wir viele verschiedene Fangspiele (Schwarzer Mann, „Jägerbockball“, Feuer-Wasser-Blitz, Rüben ziehen...), Parcours-Übungen und verschiedene Übungen mit dem Ball. Für unser Ritual zum Abschluss des Trainings stellen wir uns im Kreis auf und sprechen unseren Abschlusspruch. Auch das Ball fangen und durch die Halle prellen klappt schon einigermaßen gut. Danke für die tolle Zeit und auf ein weiteres tolles Jahr mit Euch allen!



Karin Braun

## Bericht der Tischtennisabteilung



Unsere diesjährige Abteilungsversammlung fand am 12.5.2015 statt. Im Juni richteten wir zwei Turniere aus. Am 13.6. fand erstmals ein Turnier für ehemalige Spieler der Abteilung statt. Im Anschluss trafen wir uns im Sportheim zu einem Abteilungsfest mit griechischem Buffet. Am 27.6. richteten wir dann das vierte bayernoffene integrative TT-Turnier in Zusammenarbeit mit den Bruckberger Heimen, Special Olympics Bayern und Eichenkreuzsport aus.

Die Jugendarbeit wird weiter von Stefan Meßlinger mit tatkräftiger Unterstützung von Reiner Schmid und unserer Trainerin Karin Neugebauer durchgeführt. Der regelmäßige Trainingsbetrieb läuft nach wie vor sehr gut.

Nachdem wir letztes Jahr neue Trikots und Hosen für die Herrenmannschaften angeschafft haben, bekamen dieses Jahr unsere Jugendspieler neue Trikots, die aber im Besitz der Abteilung bleiben. Momentan sind wir dabei neue Trainingsanzüge für die Herren zu besorgen. Hierfür erhielten wir eine Spende der Fa. Kühhorn, die einen Teil der Kosten abdecken wird.

Ich möchte mich nun noch bei Allen bedanken, die mit ihrem Einsatz dazu beigetragen haben, dass die Abteilung funktioniert. Ich wünsche allen Mitgliedern ein gesundes neues Jahr sowie den Aktiven den erhofften sportlichen Erfolg.

Matthias Meßlinger  
Abteilungsleiter Tischtennis

## **Berichte der Herrenmannschaften**



### 1. Mannschaft

Die 1. Mannschaft belegte in der Saison 2014/15 in der 1. Kreisliga Ansbach mit 31:9 Punkten den 2. Platz und durfte somit zum dritten Mal hintereinander in die Relegation zur Bezirksliga. Diesmal setzte man sich gegen den SV Neuhof und den ASV Wilhelmsdorf durch und schaffte den Aufstieg. Im Nachhinein erwies sich dies aber als

bedeutungslos, da in der neuen Saison, aufgrund von Rückzügen anderer Mannschaften, auch die beiden unterlegenen Teams noch in der Liga aufgenommen wurden. Im Moment belegt man in der neuen Liga den 8. Rang und steckt also voll im Abstiegskampf.

Im Kreispokal der letzten Saison erreichte man das Finale. Aber hier erwies sich das Team vom TSV Ansbach IV, wie auch schon in der Liga, als übermächtiger Gegner. Man unterlag mit 2:5.

**Tabelle 1. Herren – 3. Bezirksliga West**

1. TSV Ansbach IV	63:18	14:0
2. TSV Wassertrüdingen	58:42	11:5
3. SG TSV/DJK Herrieden	51:34	10:4
4. ASV 1861 Wilhelmsdorf	61:54	8:8
5. TV 1860 Bad Windsheim	41:36	7:5
6. TSV 1860 e.V. Scheinfeld II	35:43	6:6
7. FC/DJK Burgoberbach	45:49	6:8
8. TV 09 Dietenhofen	35:46	4:8
9. Post SV Ansbach	26:49	2:10
10. SV Neuhof an der Zenn	19:63	0:14

Matthias Meßlinger  
Abteilungsleiter Tischtennis



## 2. Mannschaft

Die 2. Mannschaft belegte in der Saison 2014/15 in der 2. Kreisliga Ost mit 18:18 Punkten den 6. Platz. Auch im Moment hat man mit ausgeglichenem Punktekonto den

6. Platz inne.

Matthias Meßlinger  
Abteilungsleiter Tischtennis

### Tabelle 2. Herren – 2. Kreisliga Ost

1. TSV 1860 Ansbach V	63:9	14:0
2. SpVgg/DJK Wolframs-Eschenbach II	62:23	13:1
3. SV 1947 Ornbau	53:38	10:4
4. TSV Weidenbach-Triesdorf	50:36	10:4
5. TSV 1860 Ansbach VI	54:62	8:8
6. TV 09 Dietenhofen II	48:48	7:7
7. 1.FC Sachsen 1953 II	38:55	4:10
8. TTC 70 Bruckberg II	49:66	4:12
9. FC Heilsbronn	23:58	2:12
10.TSV Flachslanden 1901	18:63	0:14



## 3. + 4. Mannschaft

Die **3. Mannschaft** belegte in der Saison 2014/15 in der 4. Kreisliga Ost mit 27:9 Punkten den 2. Platz.

Die **4. Mannschaft** belegte letzte

Saison mit 14:22 Punkten den 7. Platz in der 4. Kreisliga Ost, wo 4er Mannschaften am Start sind.

Da es immer schwerer wurde für die 4. Mannschaft genügend Spieler zu bekommen,

wurde sie in der laufenden Saison nicht mehr gemeldet. Die 3. Mannschaft startet jetzt als 6er Mannschaft in der 3. Kreisliga, wo sie z.Zt. Vorletzter ist.

Matthias Meßlinger  
Abteilungsleiter Tischtennis

### Tabelle 3. Herren – 3. Kreisliga Ost

1. TSC Neuendettelsau II	72:21	16:0
2. TSV Merkendorf	40:14	8:2
3. 1. FC Sachsen 1953 III	42:29	8:4
4. FC/DJK Burgoberbach II	49:39	8:6
5. TSV Windsbach IV	44:31	7:5
6. TSC Neuendettelsau III	44:43	7:7
7. TSV Flachslanden 1901 II	24:56	3:11
8. TV 09 Dietenhofen III	25:56	2:12
9. TSV Windsbach V	11:62	1:13

## **Berichte der Jugendmannschaften**



### 1. Mannschaft

Die 1. Mannschaft belegte in der Saison 2014/15 mit 10:10 Punkten den 4. Platz in der 2. Kreisliga Ansbach Ost. In der neuen Saison machte sich der Rückgang an Nachwuchsspielern auf Kreisebene derart

bemerkbar, dass mangels Mannschaften, die 1. und 2. Kreisliga zusammen gelegt werden mussten. Die 1. Jugend belegt zur Zeit einen Platz im Mittelfeld der 1. Kreisliga Ost.

Matthias Meßlinger  
Abteilungsleiter Tischtennis

### Tabelle 1. Jugend – 1. Kreisliga Ost

1. TSV 1860 Ansbach II	39:10	9:1
2. FC Heilsbronn	33:12	8:2
3. FC DJK Burgoberbach	31:27	7:3
4. TV 09 Dietenhofen	25:22	6:4
5. FC DJK Burgoberbach II	19:43	3:9
6. TSC Neuendettelsu	25:36	2:8
7. TSV Windsbach II	17:39	1:9



### 2. Mannschaft

Die 2. Mannschaft spielte letzte Saison in der 3. Kreisliga Ost und belegte mit 13:11 Punkten den 4. Platz unter sieben Mannschaften. Diese Saison wurde aus der 3. die 2. Kreisliga und das verjüngte

Team steht dort derzeit auf dem letzten Platz.

Matthias Meßlinger  
Abteilungsleiter Tischtennis

### Tabelle 2. Jugend – 2. Kreisliga Ost

1. SV 1947 Ornbau	35:24	7:3
2. TSV Merkendorf	41:33	7:5
3. TSV Lehrberg	29:22	6:2
4. SpVgg 09 Ansbach	31:27	6:4
5. 1. FC Sachsen 1953	27:24	4:4
6. FC DJK Burgoberbach III	25:30	2:6
7. TV 09 Dietenhofen II	4:32	0:8

## Bericht der Leichtathletikabteilung



Die Abteilung Leichtathletik musste heuer auf das 17-jährige Ausnahmetalent Felix Straub verzichten, der seit Jahresbeginn für den Großverein LAC Quelle Fürth startet. Allerdings bleibt er unserem Verein verbunden und hat bereits Interesse zur Teilnahme am 2016 wieder auflebenden Leichtathletik-Top-Meeting bekundet. Die meisten sportlichen Erfolge für die Abteilung gelangen dem 16-Jährigen Florian Spiegl, der im 10-Kampf und auf der 400m Strecke Mittelfränkischer Meister wurde. Außerdem konnte er sich in beiden Disziplinen für die Bayerischen Meisterschaften qualifizieren. Sein Bruder Bastian Spiegl wurde im Block-Mehrkampf Wurf Bezirksmeister und erreichte einen 7. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften M14. Sein Vereinskollege Jan Ruffertshöfer (M15) wurde zweiter Bezirksmeister im Block-Mehrkampf.



Bei ihrem Stabhochsprung-Comeback konnte Susanne Kraus als Mittelfränkische Meisterin der Frauen glänzen. Die Senioren mit Horst Spiegl (M50), Uwe Baßler (M40) und Claudia Berger (W45) nahmen bei Deutschen Meisterschaften zum wiederholten Male eine Sonderstellung in der Region ein. Horst Spiegl konnte in der Hallensaison mit einer Gold- (60m Hürden) und zwei Silbermedaillen (Stabhoch / Dreisprung) überzeugen. In der Sommersaison wurde er im 110m Hürdensprint überlegen Deutscher Meister und wurde zu einem Länderkampf (Deutschland-Frankreich-Belgien) berufen. Seine erste Medaille bei Deutschen Meisterschaften errang Uwe Baßler (M40) im

Stabhochsprung mit einem 3. Platz. Claudia Berger (W45) erzielte respektable 6. und 7. Plätze über 60m, 100m und 200m bei den DLV-Meisterschaften. Außerdem überzeugte sie bei den Weltmeisterschaften in Lyon mit einem 18. Platz.

Einen Großeinsatz hatten die Dietenhöfer Kampfrichter bei den Deutschen Meisterschaften der Männer und Frauen im Nürnberger Grundig-Stadion. Insgesamt 14 Teilnehmer unter der Führung des WM-Kampfrichters Alexander Thamm waren mehrere Tage unter den Augen von ARD und ZDF im Einsatz.

Das gesellschaftliche Highlight der Abteilung war zum wiederholten Mal die Vereinsmeisterschaft, bei der sich Jung und Alt gemeinsam zu sportlichen Höchstleistungen aufschwangen. Zum Abschluss möchten sich die Leichtathleten bei den Abteilungen, die die Ballsporthalle mit ihnen zwei Winter geteilt haben, recht herzlich für die freundschaftliche Aufnahme bedanken.



Johannes Ammon  
Abteilungsleiter

## Bericht der Volleyballabteilung



Auch für dieses Jahr meldeten wir wieder unsere Mixed-Mannschaft für die Runde an und sind weiterhin, unter der Leitung von Gerhard Glass, mit viel Spaß und Eifer dabei. Neue Spieler und Spielerinnen sind uns jederzeit willkommen.

Wir möchten uns noch bei allen Gönnern und Sponsoren für die Unterstützung in 2015 bedanken und wünschen für das neue Jahr Allen viel Glück und Erfolg!

Rainer Kraft  
Abteilungsleiter

## **Bericht des Mixed-Teams**



Durch gute Leistung, Einsatz und viel Spaß am Spiel hat das Mixed-Team (Teamname „Passt Schoo“) die Mixed Runde 2014/2015 in der Kreisliga, welche unter der Regie des BVV stattfindet, einen erfolgreichen 5. Platz erreicht. Mit dieser Motivation wollten wir, mit dem Ziel einen Relegationsplatz zu erreichen, in die neue

Saison 2015/2016 starten. Da wir als Ausrichter von zwei Spieltagen in der letzten Saison scheinbar einen sehr guten Eindruck hinterlassen hatten, haben wir für diese Saison alle Spieltage bekommen. Diese finden am 06.12.2015, 24.01.2016 und 13.03.2016 statt und wir würden uns über jeden Zuschauer und Unterstützung freuen.

Der Einladung zu unserem Winterabschluss- / Beachsaison-Turnier am 17.05.2015 folgten sieben Mannschaften. Unter anderem auch aus den Bezirksklassen und Bezirksligen der Mixed Runde. Hier wurde von uns ein 4. Platz erreicht.

Den Abschluss für dieses Jahr vor dem Beginn der Mixed Runde, war die Teilnahme an der Stadtmeisterschaft am 05.10.15 in Roth, wo es für uns nicht so toll gelaufen ist. Aber dabei sein ist ja bekanntlich alles ☺.

Leider verlässt Tina Nentwig, eine unserer Stammspielerinnen, das Team um ihr Studium zu beginnen. Wir wünschen ihr hierfür alles Gute und viel Erfolg dabei.

Zurzeit nehmen am Training aktiv zwischen 10 und 13 Spieler/innen teil. Dieses findet immer am Montag von 18:00 -20:00 Uhr statt. Es wäre toll, wenn sich noch weitere Spieler/innen aus Diethofen und Umgebung finden würden, welche Spaß an einem tollen, teamorientierten und stressfreien Ballsport haben und unsere Mannschaft verstärken wollen.

Das Mixed-Team wünscht für das neue Jahr Allen viel Glück und Erfolg.



Gerhard Glass

## Bericht der Karateabteilung

1. Mitglieder 2014: 48 Erwachsene und Kinder / Jugendliche

Im Vergleich dazu:

Mitglieder 2015: 61 Erwachsene und Kinder / Jugendliche

2. Prüfungen im Jahr 2015:

Folgende Prüfungen wurden abgelegt:

9. Kyu (Weiß)	gesamt	1
8. Kyu (Gelb)	gesamt	13
7. Kyu (Orange)	gesamt	1
6. Kyu (Grün)	gesamt	6
5. Kyu (Blau)	gesamt	4
3. Kyu (Braun)	gesamt	2
2. Kyu (Braun)	gesamt	1

3. Kyu Braun	LÖX Oliver
	LÖX Maurice
2. Kyu Braun	Berger Simon

Prüfungen gesamt: 28

3. Während des Karatetrainings ereigneten sich keine Unfälle.

4. Die Trainingszeiten bleiben vorerst wie gehabt:

Mittwoch: Erwachsene von 20:00 bis 21:30 Uhr in der Dreifachhalle (1. Stock)

Freitags: Kinder von 18:30 bis 20:00 Uhr

Freitags: Erwachsene von 20:00 bis 21:30 Uhr in der Dreifachhalle

Es sind voraussichtlich zwei Kurse geplant für Anfänger, Erwachsene und Kinder.

Die Abteilung Karate wünscht allen Mitgliedern vom Hauptverein TV 09 Dietenhofen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.



## **Nordic-Walking**



Von uns gibt es nicht viel zu berichten. Wir treffen uns wie gewohnt immer Dienstag um 18:30 Uhr am Parkplatz-Sportgelände allerdings in den Wintermonaten bereits um 18:00 Uhr. Gelaufen wird bei jedem Wetter. Für unseren Rundkurs benötigen wir ca. eine Stunde.

Christa Brunner

## **Bericht Bauch Beine Po**



Bei uns hat sich nichts geändert. Weiterhin wird die BBP-Stunde am Dienstag von 20:00 bis 21:00 Uhr ziemlich gut besucht. Jede Woche kämpfen sich ca. 15 Teilnehmerinnen durch verschiedenste Kräftigungsübungen im Bereich Bauch/Beine/Po. Auch in diesem Sommer konnten wir oft die Außenanlage aufgrund des schönen Wetters nutzen, was bei allen sehr gut ankam.

Manu Pache

## **Bericht Fit im Treppenhaus**



Dieser Name hat sich durch unseren Trainingsplatz im Foyer der Ballsporthalle während der Wintermonate entwickelt. Aufgrund der momentanen Hallensituation in Dietenhofen gab es für die Fitnessgruppe am Donnerstag (17:00 – 18:00 Uhr) keine freie Halle mehr, weshalb wir ins Treppenhaus ausgewichen sind. Wir sind ca. 10 Mamis, die sich auf vielfältige Weise fit halten, während ihre Kinder beim Fußball-, Handball-, oder Leichtathletiktraining sind. Aber auch andere Teilnehmerinnen kommen uns gerne besuchen. Wir freuen uns immer über neue Gesichter!

Noch mehr freuen wir uns auf den Gymnastikraum über dem Sportheim. Denn, wenn wir diesen endlich nutzen können, können unsere Trainingszeiten flexibler gestaltet werden. Und vielleicht auch noch die ein oder anderer weitere Stunde angeboten werden.

Manu Pache

## Bericht Eltern-Kind-Turnen



Bis Mai 2015 wurde das Eltern-Kind-Turnen von Isabell Stradtner geleitet. Weil Ihre Kinder dem Kinder-Turn-Alter entwachsen sind, hat sie sich nach engagiertem, abwechslungsreichen Einsatz verabschiedet. Alle Eltern mit ihren Kindern und ich möchten uns herzlich für Ihre ehrenamtliche Arbeit bedanken.

Aufgrund des heißen Sommers haben wir in der vergangenen Saison eine längere Pause gemacht und Mitte September, nach den Schulferien, wieder mit dem Turnen begonnen.

Etwa 10 bis 20 Kinder und ihre Eltern, aus Diethenhofen und dem Umkreis wie Weihenzell oder Heilsbrunn, treffen sich jeden Freitag um 15:30 Uhr in der Ballsporthalle. Dort Singen, Tanzen, Spielen, Turnen, Klettern und Reimen wir gemeinsam. Es kommen auch einige ältere Geschwisterkinder mit, die entweder selbstständig die Stadtionen erklimmen oder ihren kleinen Geschwisterchen helfen.

Wir beginnen die Stunden immer mit unsrem Begrüßungslied, dem so genannten „Hallo-Lied“. Danach folgt ein einfacher Tanz, zur Zeit „Sieh mal her wie ich tanze“. Die Tänze wechseln etwa vierteljährlich. Nun folgt ein Spiel z.B. „Feuer-Wasser-Blitz“ oder Turnübungen zum „Musik-Stopp“. Oder wir machen Übungen mit kleinen Geräten wie Sandsäckchen, Reifen und Bällen.

Der Hauptteil ist das Balancieren, Klettern und Springen auf und an von den Eltern aufgebauten Stadtionen. Eine Station besteht z. B. aus Langbänken, Kästen, Stufenbarren und schweren Matten. Diese werden anhand von Skizzen so aneinandergereiht dass die Kinder das Hindernis überwinden können.

Es gibt zahlreiche verschiedene Skizzen, die von „Generation“ zu „Generation“ weitergegeben werden.



Zum Abschluss bestehen die Kinder darauf, eine Runde auf dem vollen Mattenwagen gefahren zu werden und zur Verabschiedung sprechen wir den Reim „Ene mene Miste“ mit den passenden Bewegungen dazu.

Regelmäßig führen wir „besondere“ Turn-Stunden durch. Zu „Halloween“ haben wir ein Hexen-Spinnen- Geister-Rennen gemacht und es gab süßes vom Zaubertuch. Auch die Bobby-Car-Stunde ist immer beliebt. Dazu bringt jedes Kind ein sauberes Rutschfahrzeug mit, mit dem über den Kreisverkehr, der Waschanlage und Tankstelle gefahren wird.

Seit den Herbstferien haben wir leider nur noch vereinzelte Turngeräte zur Verfügung. Das hat mit dem Umbaumaßnahmen in der Schulturnhalle zu tun. Deshalb führen wir das Turnen mit einem „Ersatzprogramm“ fort bis wir in die Schulturnhalle umziehen können. In der letzten Stunde haben alle Kinder ein besonderes Spielgerät wie z.B. Krabbeltunnel, Hüpf tier, Bällebad von Zuhause mitgebracht. Dieses Turn-Jahr wollen wir mit einer weihnachtlichen Stunde abschließen. Dazu bekommen wir einen Überraschungs-Besuch und eine kleine Belohnung für erfolgreiche Leistungen.

Wir hoffen bald in die neue Halle zu dürfen, wo wir wieder viele große Turn-Stadtionen aufbauen können.

Christiane Nakel

## Bericht der-Radgruppe



Zur Radsaison 2015 hatten wir bei dem Jahrhundertssommer natürlich überwiegend schönes Wetter. Ein paar Regenausfälle, Wind und vor allem am Ende kühle Temperaturen haben uns trotzdem zu schaffen gemacht. Inzwischen haben wir ein paar weitere E-Biker in unserer Gruppe. Bemerkenswert ist, dass diese sich wunderbar anpassen und in die Truppe einfügen. Zu erwähnen ist auch, dass wir in den 15 Jahren Radgruppe TVD nahezu unfallfrei geblieben sind.

Im vergangenen Jahr hatten wir eine sehr gute Beteiligung. Von den 19 Montagstouren und der Dreitagestour die in dieser Saison gefahren wurden, wurde wieder mal unser Senior Walter Ofczarczik unser Champion. Er hat alle Montagstouren sowie die 3-Tagestour gefahren. Bei der überaus guten Beteiligung sind noch hervorzuheben: Hermann Schneider mit 19, Böhmländer Peter, Dietrich Irene und Huber Claudia mit 18, sowie mit 17 Fahrten: Höfling Christa, Höfling Gerhard, Lödl Elfriede und Hermann und Tauber Rudi.

Bei unserer 3-Tagestour, der 14. seit Bestehen der TVD-Radgruppe, hatten wir 23 Teilnehmer. Die Tour führte uns heuer wieder zur Altmühl. Über die drei Tage verteilt fuhren wir 300 km. Zum Glück hatten wir sehr gutes Wetter, sodass wir die lange Tour gut und ohne größere Pannen hinter uns brachten. In diesem Jahr hatten wir uns bis dahin neue Radler-Shirts angeschafft und glänzten in unserem neuen Outfit natürlich auf der Strecke. Wir möchten dafür noch einmal der Fa. EDEKA-Hofmann danken, die uns hier gesponsert hat.

Ziel und Termin für die Dreitagestour 2016 steht derzeit noch nicht fest. Es könnte sein, dass wir einen Vorschlag aufgreifen und den Wörnitz-Radweg planen. Da wir bei dieser Tour vermutlich wieder mit der Bahn heimfahren müssten, steht bisher noch nicht fest, wohin die Reise geht. Quartiere, Tagesstrecken und Rückfahrt sind bei der Größe der Gruppe immer gut vorzubereiten.

Unser Sportfreund Josef Scherm pflegt kontinuierlich unsere Internetseite. Unter TV 09 Diethofen, Breitensport, Radgruppe findet ihr Aktuelles zu unserem Team. Vielen Dank Josef.

Bedanken möchten wir uns auch bei unserem Kassier Herrmann Schneider, der dafür sorgt, dass es uns immer mal wieder in gemütlicher Runde gut geht. Außerdem lässt er sich bei Abwesenheit und während unseres Urlaubs immer schöne und anspruchsvolle Touren für die Gruppe einfallen.

Dank auch an alle, die sich während des Jahres einbringen, sei es bei der Aufarbeitung der Bilder über die Dreitagestour, bei „Plattfüßen“ und sonstigen Dingen, die das Vereinsleben und den Sport erst schön und rund machen.

Nach nunmehr 15 Jahren Radgruppe unter unserer Regie denken wir daran aufzuhören. So manches an Elan, Ideen und auch Fitness nutzt sich ab und wir würden gerne Platz machen für Neues. Neue Ideen, ein jüngeres Team, also Nachfolger sind gefragt. Wir würden uns darüber freuen, wenn sich Jemand findet. Selbstverständlich bleiben wir dem Ganzen verbunden, stehen weiter mit unserer Erfahrung zur Verfügung und würden dann gerne einfach nur mitfahren.

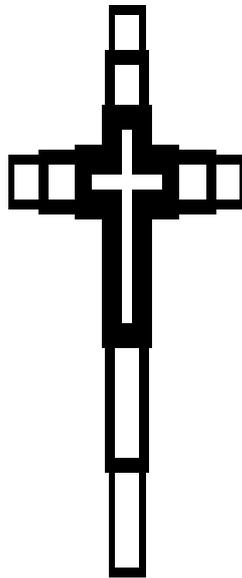
An dem 2014 neu gegründeten Stammtisch der Radgruppe können wir nun ja wichtiges und, und, usw. schon früher besprechen. Termine dafür jeden ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr in der Sportgaststätte, bis April.

Bereits heute wünschen wir allen Sportfreunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Für die neue Radsaison allen Radlern wieder ein sturz- und unfallfreies 2016.

Liesl und Rudi Tauber

## Mitgliederentwicklung 2015

	Stand zum 01.01.2015	Eintritte 2015	Austritte 2015	<b>Stand zum 15.12.2015</b>	Veränderung zum Vorjahr
Erwachsene ab 18 Jahre	663	28	49	<b>642</b>	-21
Jugendliche ab 14 Jahre	117	7	12	<b>112</b>	-5
Kinder bis 13 Jahre	242	29	22	<b>249</b>	+7
<b>Mitglieder gesamt</b>	<b>1022</b>	<b>64</b>	<b>83</b>	<b>1003</b>	<b>-19</b>
Anzahl der Jugendlichen/Kinder				363	
Anzahl männlicher Mitglieder				641	
Anzahl weiblicher Mitglieder				362	



Wir gedenken unserer im Jahre 2015 verstorbenen  
Mitglieder und Sportkameraden

**Karl-Heinz Förster** † 10.07.2015 (53 Jahre, davon 40 Jahre im Verein)

**Karl Bernklau** † 17.09.2015 (77 Jahre, davon 58 Jahre im Verein)

**Manfred Raab** † 19.09.2015 (50 Jahre, davon 39 Jahre im Verein)

**Hans Sauernheimer** † 16.12.2015 (86 Jahre, davon 56 Jahre im Verein)

Wir werden Ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren!